

Hackintosh mit meinem i7

Beitrag von „Intelpower“ vom 9. Oktober 2011, 02:36

Hallo,

ich habe seit neuestem folgende Konfig:

Intel i7-2600K,
16GB DDR3-1300 MHz
ATi HIS 6970 IceQ Turbo
Asus P8Z68 Deluxe
Asus Xonar DX Soundkarte

System auch hier zu finden: <http://www.sysprofile.de/id157386>

Würde da sich ein hackintosh drauf realisieren lassen?

Verbaut sind eine SSD, 2x1 TB Festplatten (1 für Programme/Spiele, die andere für Daten und Aufnahmen).

Für Mac würde ich eine 500GB HDD verbauen die hier noch rumfliegt.

Was muss ich also machen damit Mac OS X da drauf läuft? 😊

Viele Grüße,
Marc

P.S. R.I.P. Steve Jobs

Beitrag von „Intelpower“ vom 13. Oktober 2011, 23:09

Ich habe noch kurz eine Frage

würde es funktionieren wenn ich alle Platten (Windows SSD; datenplatte) abschliessen würde, eine andere Platte anschließen, dort Mac OS X Lion installieren würde und dann die Windows Platten zusätzlich dranhängen würde? Damit ich in alle Betriebssysteme wieder booten kann?

Beitrag von „Intelpower“ vom 13. Oktober 2011, 23:16

Also einfach Die Platten Abstecken, Mac auf die neue Platte installieren, alten Platten wieder dranstecken?

Aber vorher natürlich noch Multibeast installieren 

Beitrag von „SpartanerX“ vom 13. Oktober 2011, 23:19

Für deine Grafikkarte <http://netkas.org/?p=959>.

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 00:44

ich habe mit MyHack Lion USB Stick erstellt, bootete und dann kommt nichts, bis auf ein weisser Balken oben Links. Wie komme ich da nun weiter?

Beitrag von „SpartanerX“ vom 14. Oktober 2011, 11:24

Lösche auf dem USB-Stick die Datei ATI.RadeonX3000GLDriver.bundle .

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 20:10

Ja. Der Fehler ist nun Weg 

Aber jetzt kommt der nächste:

Jetzt zwar kein weisser Balken mehr, dafür der Apfel, der sich drunter drehende Kreis und dann taucht das Error Zeichen über dem Apfel auf (Also irgendwas passt dem noch nicht). Woran könnte das nun wieder liegen?

Beitrag von „SpartanerX“ vom 14. Oktober 2011, 20:13

Boote mit -v und schreibe hier (oder fotografiere es) was als letztes angezeigt wird.

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 20:13

Boote mal in den Verbose Mode, also mit dem Kernelflag -v damit man sehen kann wo es hängt.

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 20:33

Hier ist der Auszug:

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 20:42

Joa, der klassiker "Still Waiting for Root Device" ;O)

Einfach mal nen Blick ins Bios werfen in den Bereich "integrated peripherals" und da den S-ATA Modus auf AHCI einstellen damit sollte sich das dann erledigt haben. In seltenen Fällen kommt der Fehler im Anschluss trotzdem noch, dann müssen wir mal genauer schauen was an Controllern ETC auf dem Board verbaut ist, aber eigentlich sollte es sich damit lösen lassen.

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 20:47

Das Teil hat kein BIOS 😂

Sondern das Tolle UEFI (Also was ganz neues....)

Ich bin aber der festen überzeugung AHCI aktiviert ist, schon allein wegen der eSATA platten, gucke gleich aber nochmal nach..

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 20:54

Ach so neu ist das [Unified Extensible Firmware Interface](#) nun auch wieder nicht, eigentlich sogar ein ziemlich alter Hut :p

Sei es drum ob man das Kind nun Bios oder UEFI nennt spielt an und für sich keine Rolle wichtig ist der AHCI Support muss an sein und der Betriebsmodus idealerweise auf "Legacy ATA" stehen dann hat man mit MAC OS die größten Chancen sich keinen "Stil Waiting for Root Device" Krempel einzufangen 😂

Beitrag von „Gelöscht“ vom 14. Oktober 2011, 20:55

Hoffe nicht dass Du die Platten an eSATA hängen hast???
OS X kann mit eSATA nichts anfangen!

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 21:01

Zitat

Ach so neu ist das [Unified Extensible Firmware Interface](#) nun auch wieder nicht, eigentlich sogar ein ziemlich alter Hut :p

Das sollte mit dem "ganz neues" auch leicht ironisch klingen... 

Das teil hängt am SATA 3GB/s
(SSD+Programm Platte(Windows) an 6GB/s und eine Datenplatte am 3GB/s... + die OSX platte)

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 22:04

Ich hab die Ironie dahinter schon verstanden ;O)

Zurück zum Thema:

- AHCI für den 3GB/s Port ist eingestellt?
- SATA Modus steht auf "Legacy ATA oder Native ATA (je nach board kann das eine oder andere besser passen)

Falls beides so ist kommt dann jetzt noch immer "Still waiting?"

Falls ja folgendes versuchen:

Alle Platten bis auf die Platte auf die MAC OS soll abstecken (Auch die SSD). Die Platte die MAC OS bekommen soll muss an den ersten SATA Port, sofern das System dann bootet die anderen Platten nach und nach wieder zustecken aber darauf achten, dass die MAC OS Platte am ersten

s-ATA Port bleibt.

Falls das nicht funktioniert, bitte mehr Informationen geben insbesondere interessant sind dann Mainboard Hersteller, Version usw. denn bei manchen Boards braucht es zusätzlich zu den Einstellungen auch noch eine Hand voll Kexte die MAC OS die AHCI Ports sichtbar machen (AHCIPortinjector) oder alternativ sogar einen Treiber für den Chipsatz.

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 22:29

Im UEFI lässt sich lediglich bei SATA AHCI-Modus, RAID-Modus oder IDE-Modus einstellen. Ich habe IDE und AHCI mal getestet, beides spuckt Still waiting aus (natürlich immer nur die Mac OS X Platte dran...)

Bei AHCI lässt sich lediglich noch Hot-Plug für jeden Port aktivieren (ist bei mir aber bei allen Ports deaktiviert). Muss die Platte unbedingt an den ersten Port? Die Umsteckerei werde ich erst nacher testen... bzw morgen (Dazu muss die Graka erst mal raus :-))

Mainboard: [Asus P8Z68 Deluxe](#)

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 22:43

Na ja "Unbedingt" ist da so eine Sache...

Ich versuche im Moment bekannte Fehler/Probleme zu eliminieren und neben der UEFI/BIOS Einstellung ist die Reihenfolge der Platten am SATA Strang eben auch eines der bekannten Probleme.

Du musst Dir das so vorstellen, neben deinem als Hardware vorliegenden UEFI/BIOS emuliert der Bootloader (Chameleon oder Chimera usw..) aus den Informationen die er von dort bekommt ein MAC OS/Apple kompatibles EFI das für das MAC OS die Funktionen des Bios/UEFI übernimmt. Je nach Mainboard und eingesetztem BIOS/UEFI funktioniert das mehr oder

weniger gut und man muss mit gewissen Abstrichen leben. Gerade das Bootmedium wird in der EFI Emulation der Bootloader gerne auf den falschen Port gemapped was dann dazu führt, dass MAC OS einen bestimmten (hier emulierten Port) ansprechen möchte der physikalisch aber gar nicht das gesuchte Medium enthält. Hier hat sich eben bewährt die Platte auf den ersten SATA Port zu packen weil der meist sicher erkannt und emuliert wird.

Ansonsten artet das hier alles aber auch gerade ins spekulative aus da Du mir ja nicht verraten magst welches Mainboard Du einsetzt und ich daher auch nicht wirklich über die "Standards" hinaus forschen/rat geben kann.

EDIT sagt ACH DAT SIND LINKS IN DEINER SIGNATUR  

Beitrag von „SpartanerX“ vom 14. Oktober 2011, 22:45

Mainboard: P8Z68 DELUXE

Sorry, ich konnte es mir nicht verkneifen 
Ok, jetzt hast du es ja gefunden .

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 22:49

@Spartaner: Jajajajajajajajaja....

@Intelpower: Ist mal mehr jetzt nur ne doofe Idee von mir, aber Du kannst mir bitte noch mal 2 Dinge sagen/posten bzw. versuchen...

1. Versuch mal folgende Bootflags: -f -v (Kextcache ignorieren) <- Hört sich doof an aber meine Kiste bringt das "Root blaaa" da auch gerne mal
2. Zeig mal bitte deine com.apple.boot.plist / org.chameleon.boot.plist je nachdem welchen Loader Du verwendest

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 23:02

Still waiting kommt bei -f -v auch noch 😞
Finder findet bei mir keine dieser Dateien!?

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 23:06

Ah ab jetzt fängt es an interessant zu werden ;O)

Eigentlich liegen die im Ordner /Extra hast Du den am Ende gar nicht? Welchen Bootloader setzt Du denn ein sprich wie startest Du das System?

Beitrag von „SpartanerX“ vom 14. Oktober 2011, 23:06

Das ist eine *.plist die du unter /Extra findest....

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 23:19

Ok. die Datei gibts, org.chameleon.Boot.plist, und ich habe mit klein geschriebenem boot gesucht 😞

XML

1. <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>

```
2. <!DOCTYPE      plist      PUBLIC      "-//Apple//DTD      PLIST      1.0//EN"
   "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
3. <plist version="1.0">
4. <dict>
5. <key>Graphics Mode</key>
6. <string></string>
7. <key>Kernel</key>
8. <string>mach_kernel</string>
9. <key>Kernel Flags</key>
10. <string></string>
11. <key>Theme</key>
12. <string>myHack</string>
13. <key>Timeout</key>
14. <string>5</string>
15. </dict>
16. </plist>
```

Alles anzeigen

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 23:30

Seufz nun gut, die ist mal ziemlich "jungfräulich" das ändern wir jetzt mal fix...

Code

```
1. <dict>
2. <key>Graphics Mode</key>
3. <string></string>
4. <key>Kernel</key>
5. <string>mach_kernel</string>
6. <key>Kernel Flags</key>
7. <string>arch=X86_64 n pci=0x2000</string>
8. <key>PciRoot</key>
9. <string>0</string>
10. <key>Theme</key>
11. <string>myHack</string>
12. <key>Timeout</key>
```

13. <string>5</string>
14. </dict>

Alles anzeigen

Einfach mal deinen <dict> </dict> Teil gegen das oben geschriebene ersetzen, da sind dann
nen paar Basic's enthalten die das Ganze ein wenig kompatibler gestalten. Insbesondere der
KEY PciRoot ist dabei interessant hier musst Du mal probieren, was bei Deinem Board eher
passt (0 oder 1)...

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 23:47

Habe inzwischen die MAC Platte am ersten SATA Port. Funktionierte alleine auch nicht.
Update: Egal ob PciRoot 0 oder 1, beides geht nicht 😞

Beitrag von „Griven“ vom 14. Oktober 2011, 23:53

Okay, bleibt als letztes was mir jetzt spontan noch einfällt wirklich der Bootloader...

Irgendwie musst Du ja Lion auf die Platte bekommen haben sprich der Installer muss ja
gelaufen sein, richtig oder hab ich jetzt den Überblick verloren und Du versuchst die Ganze
Zeit den Installer zu starten, da wäre dann nämlich die Frage ob die methode mit myHACK auf
Deinem System überhaupt funktioniert (Bootloader, Sandy Bridge Systeme und so...) oder ob
man da nicht vielleicht doch besser ganz anders vorgeht...

Beitrag von „Intelpower“ vom 14. Oktober 2011, 23:57

Ich stehe immernoch vor der Installation 😊 bzw 😞

Beitrag von „SpartanerX“ vom 15. Oktober 2011, 00:01

Also, wenn ich keinen Beitrag übersprungen habe, soll es wohl noch um die Installation gehen 😊.

Im Internet gibt es aber keine einzige Lösung für das Problem in Zusammenhang mit dem Board, weil anscheinend keiner das Problem hat?

Also, probiere es doch einfach über SnowLeo -> xMove -> Lion.

Beitrag von „Intelpower“ vom 15. Oktober 2011, 00:04

Das andere Problem ist, ich habe bis jetzt auch nur einen einzigen Beitrag gelesen wo jemand selbiges Board (oder nur diesen Chipsatz verwendet) hatte. Das Mainboard ist ja relativ neu

@SpartanerX

Soll ich es dann bei Snow Leo mal lieber mit iBoot versuchen oder wieder myHack?

Beitrag von „SpartanerX“ vom 15. Oktober 2011, 00:09

Probiere erstmal SnowLeopard + iBoot.

Ich muss ja auch gestehen, dass ich der Installation von Lion per USB-Stick im Moment eher skeptisch gegenüber stehe.

Beitrag von „Intelpower“ vom 15. Oktober 2011, 00:30

Das iBoot wollte jetzt auch ganz einfach nicht booten. Ich probiere morgen weiter, jetzt hab ich erst mal genug von dem mist. 😞

Wenn es jetzt noch mal empfehlungen zum Thema Lion auf der Kiste gibt, nur her damit 😊

Beitrag von „Griven“ vom 15. Oktober 2011, 00:51

Hum joa, das wirft ein ganz anderes Licht auf die Sache, denn USB ist da noch mal wieder ein Thema für sich...

Ich würde in dem Fall wie folgt vorgehen (habe es bei mir mit den vielen USB Methoden nämlich auch nicht hinbekommen):

1. Lauffähiges MAC OS wobei es erstmal egal ist ob auf dem Hacki oder nem echten MAC macht keinen Unterschied
2. Lion Installer.APP auf dem laufenden MAC OS
3. Eine Festplatte oder Partition auf einer Festplatte die sich temporär an den Rechner mit MAC OS anschließen lässt (vorzugsweise ne Platte die über SATA angebunden wird nachher)

Vorbereitungen:

1. Platte an den/in den MAC oder den Rechner der MAC OS laufen hat
2. Rechner starten
3. Festplattendienstprogramm öffnen und die eben angeschlossene Platte vorbereiten (1 oder 2 Partitionen, bei 2 Partitionen muss die Partition, von der aus installiert werden soll nicht größer als 8 GB sein) Als Partitionsschema GUID wählen, als Dateisystem MAC OS Extended
4. Lion Installer.app auf den Desktop kopieren
5. Rechtsklick auf die Installer.app -> Paketinhalt anzeigen
6. Contents->Shared Support->installESD.dmg öffnen
7. Terminal öffnen und folgendes eingeben:

Code

1. open /Volumes/Mac\ OS\ X\ Install\ ESD/BaseSystem.dmg
8. Dieses soeben eingebundene DMG stellst Du auf die Platte/Partition mit dem Festplattendienstprogramm wieder her, die wir eben vorbereitet haben
9. Jetzt den Ordner "Packages" aus dem eingebundenen Image "MAC OS X Install ESD"

kopieren und auf die eben erstellte Platte unter /System/Installation einfügen, dabei die Frage ob "Packages" überschrieben werden soll mit ja bestätigen

Die erste Hürde wäre nun genommen, Glückwunsch wir haben einen installationsfähigen Lion, weiter geht es im Programm, damit es sich nämlich installieren lässt braucht es jetzt noch einen Bootloader auf der Platte, hierzu verwenden wir entweder eine entsprechend angepasste BootCD (iBoot oder ähnliche) oder einfacher noch wir installieren in praktischerweise gleich auf die Platte wo auch unser installationsystem sitzt also erstmal was geeignetes finden, hier bietet sich eigentlich für den Schnellstart Multibeast an...

1. Multibeast laden [link](#)

2. Starten, als Ziel unsere Platte wählen von der wir installieren wollen, Als Optionen für den Anfang EASYBEAST wählen

3. Installieren lassen

Wenn wir das haben können wir eigentlich den MAC/Hacki runterfahren und die Platte wieder umbauen und loslegen, da wir aber ganz bestimmt keine Lust haben immer wieder bei "Null" anzufangen kopieren wir uns vorher das heruntergeladene "Multibeast" noch auf die Platte damit wir nach erfolgter Installation und dem obligatorischen Neustart (dann nochmal über die Platte von der aus wir installiert haben) den Bootloader und alles andere zufügen können.

BTW. ob es nun eine Festplatte oder ein USB Stick ist macht hier eigentlich keinen Unterschied, die Schritte sind die gleichen und das Ergebnis am Ende eigentlich auch von daher probier es ruhig erst mit dem Stick aus und wenn das nicht klappt nimm ne Platte...

Beitrag von „Intelpower“ vom 15. Oktober 2011, 02:43

Wäre es Sinnvoll die Platte per USB an meinen Mac Mini zu hängen und da Lion so ohne Hacks zu installieren und den Rest dann nacher draufzumachen?

Beitrag von „Griven“ vom 15. Oktober 2011, 03:33

Nope, wäre es nicht es wird schlicht nicht funktionieren...

Dein "NCHT" Mac kann damit nämlich nichts anfangen DU musst, auch wenn sich das doof anhört, durch das Prozedere durch wobei die Idee mit dem MAC Mini vielleicht doch gar nicht so doof ist solange Du ebenfalls auf dem MAC Mini die Platte noch mit Multibeast (EasyBeast) bearbeitest. Ich glaube beinahe, das müsste gehen...

Beitrag von „Intelpower“ vom 15. Oktober 2011, 16:29

Ich weiss jetzt vermutlich woran es lag. Nach einer längeren Suche lies sich tatsächlich jemand Finden der tatsächlich das P8Z68 mit einem i7 Betreibt - und was fehlt ist wohl der JMicron und SATA Treiber aus Multibeast

Beitrag von „Griven“ vom 15. Oktober 2011, 16:58

Nun ja dann man tau...

Deshalb ja Easybeast der haut Dir nämlich erstmal alle Kexte in den EXTRA Ordner...

Beitrag von „Gelöscht“ vom 15. Oktober 2011, 17:00

Du brauchst nur eine Anleitung für dein Board P8Z68, ob da ein i3, i5 oder ein i7 drauf ist erst mal egal!

Ausserdem hat der Griven dir ja schon eine Anleitung hier rein geschrieben.